



Julia Klöckner
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 0 30/22 7-7 07 00 - Fax: 0 30/22 7-7 67 01
www.julia-kloeckner.de - Email: julia.kloeckner@bundestag.de

Die CDU Rheinland-Pfalz steht zu einem leistungsfähigen Flughafen Hahn.

Dies machte Spitzenkandidatin Julia Klöckner am Mittwoch in Lautzenhausen (Rhein-Hunsrück-Kreis) deutlich. Sie nahm dort mit der CDU-Landtagsfraktion an einer Besichtigung des Flughafens und an einem Gespräch mit der Leitung teil. Klöckner hob hervor, dass der Hunsrück-Flughafen einen privaten Investor brauche, um gestärkt in die Zukunft zu gehen. Die neue CDU-Landesvorsitzende betonte, es sei ein Fehler gewesen, dass das Land den Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport habe ziehen lassen.

Mittlerweile ist der Frachtverkehr – dank guter Geschäftsleitung – ein Wachstumsmarkt, am Hahn habe er 30 Prozent zugenommen, so Hahn-Geschäftsführer Jörg Schumacher. Dieser begrüßte zudem, dass auf Bundesebene bei der geplanten Luftverkehrsabgabe die Frachtflüge ausgenommen worden seien. Dies sei gut für den Flughafen Hahn. Die SPD habe dagegen in der Vergangenheit für eine Kerosinsteuer geworben, die alle Flüge betroffen hätte. Sogar SPD-Chef Gabriel habe sich für eine Flughafenabgabe ausgesprochen.

„Die Zukunft des Flughafens Hahn muss langfristig gesichert werden“, waren sich alle einig. „Wie bei so vielen Projekten des Landes trägt die Landesregierung das volle wirtschaftliche und finanzielle Risiko“, so Fraktionsvorsitzender Christian Baldauf. Bei der überdurchschnittlich hohen Verschuldung in Rheinland-Pfalz und dem durch die Schuldenbremse festgelegten Ziel des ausgeglichenen Haushalts 2020 könne sich die Landesregierung kein weiteres Verlust-Projekt leisten. „Wir fordern die Landesregierung erneut auf, das lang angekündigte, umfassende Konzept für den Flughafen endlich vorzulegen“, so die CDU-Politiker.

PRESSMITTEILUNG